

18. X. 1917

Die Kohlenlieferungen in Wien.

Vom Verein der Großkohlenhändler Oesterreichs erhalten wir folgende Mitteilung: Da in erster Linie jene Dispositionen der Zentralstellen berücksichtigt werden müssen, welche die richtige und zweckmäßige Verteilung von Kohle, Koks und Bräunets zum Gegenstand haben, werden die Besitzer von Kohlenanweisungen aufmerksam gemacht, sich bei ihren Lieferfirmen telephonisch oder brieflich anzufragen, ob und wann den ausgegebenen Kohlenanweisungen entsprochen werden kann, da die Gefahr besteht, daß die mit der Abholung der Brennmaterialien betrauten Fuhrwerke bei den Russen abgewiesen werden müssen.